

Ansprechpartner

PD Dr. med. Michael Quante

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Str. 22
81675 München
Telefon: +49 89 4140 7870 (office) oder 6795 (lab)
Michael.Quante@mri.tum.de

Julia Horstmann

Study Coordinator
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Str. 22
81675 München
Telefon: +49 89 4140 6394 (office) oder 6795 (lab)
Mobil: +49 174 249 58 52
Julia.Horstmann@mri.tum.de

Prof. Dr. Dirk Haller

Lehrstuhl für Ernährung und Immunologie
Wissenschaftszentrum Weihenstephan
Nutrition and Immunology (Chair)
ZIEL – Institute for Food & Health (Director)
Technische Universität München
Gregor-Mendel-Str. 2
85350 Freising

PD Dr. med. vet. Katja Steiger

Institut für Allgemeine Pathologie und
Pathologische Anatomie der TU München
Trogerstraße 18
81675 München

Weitere Informationen finden Sie online unter
www.sfb1371.tum.de oder unter
www.med2.mri.tum.de

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Klinikum rechts der Isar der TU München
Ismaninger Str. 22
81675 München



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II

ColoBAC

Eine Register-Studie zur Entstehung von Dickdarmerkrankungen

Information für interessierte und teilnehmende Patienten

CRC 1371
MICROBIOME SIGNATURES



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Sie werden gegenwärtig als Patient am Klinikum rechts der Isar ärztlich behandelt bzw. Sie stellen sich gerade für eine Routine- oder Vorsorgeuntersuchung vor.

Das Krankenhaus betreibt unter anderem eine Biobank. Bei einer Biobank handelt es sich um eine Sammlung von Daten aus Befunden, Analysen und menschlichen Zelllinien, die von Blutentnahmen, Biopsien oder Operationsresektaten generiert wurden, verknüpft mit Daten aus Mikrobiomanalysen (Bakterien, gewonnen aus Stuhl und Speichel) sowie ausgewählten medizinischen Daten.

Als Teilnehmer der ColoBAC Studie können Sie einen wertvollen Beitrag zu dieser Biobank beisteuern. Im Rahmen dieser Studie werden mit Ihrer Dickdarmuntersuchung Biopsien sowie Blut, Stuhl und Speichel zusätzlich zur Routinediagnostik untersucht. Weiterhin werden Sie gebeten einen Fragebogen auszufüllen, der es uns ermöglichen soll gesellschaftliche Risikofaktoren für eine mögliche Erkrankung zu analysieren. Ihre Daten werden elektronisch verarbeitet und sind nur von den verantwortlichen Leitern der Studie einzusehen. Mit einem modernen und den rechtlichen Voraussetzungen entsprechenden Datenschutzprogramm wird sichergestellt, dass die persönlichen Daten nur in kodierter, anonymisierter Form gespeichert werden.

Das Ziel der ColoBAC Studie ist es, mögliche Kriterien oder Marker im Blut, im Gewebe und im Speichel bzw. Stuhl zu identifizieren, die mit einer Erkrankung des Darms (z.B. Entzündung oder Polypen oder Tumorentstehung) in Zusammenhang stehen. Die Biobank wird Ärzten und Forschern dabei helfen, die Entstehung von Erkrankungen im Verdauungstrakt besser zu verstehen und damit früher erkennen und behandeln zu können.

Wie und zu welchem Zweck werden die Studienproben analysiert?

An dem zusätzlich entnommenem Gewebe werden molekulare und gewebstypische Eigenschaften bestimmt und wenn möglich Zellen dieses Gewebes kultiviert. Mittels Proben aus Stuhl und Speichel möchte man herausfinden, ob Erkrankungen des Darms in Verbindung mit der Zusammensetzung der Darmflora stehen. Weiterhin soll ermittelt werden, ob genetische Ursachen dazu führen, dass Erkrankungen bei einigen Personen schneller vorschreiten. Aus diesem Grund analysieren wir DNA aus Blutzellen, die unabhängig von dem primären Krankheitsgeschehen in der Blutbahn zirkulieren.

Wer kann an der ColoBAC Studie teilnehmen?

Teilnehmen kann jeder Patient/jede Patientin zwischen 18 und 80 Jahren, welche/-r sich zu einer Kontroll- oder Vorsorgeuntersuchung (Koloskopie) vorstellt. Ferner werden Patienten/-innen mit Verdacht auf eine Erkrankung des Dickdarms und Indikation zu Endoskopie bzw. gesicherter Erkrankung des Dickdarms eingeschlossen.

Was bedeutet die Studienteilnahme für mich?

Die Untersuchung von menschlichen Biomaterialien und die Analyse der daraus gewonnenen oder zu gewinnenden Daten sind zu einem wichtigen Instrument medizinischer Forschung geworden. Deshalb fragen wir unsere Patienten/-innen, und daher auch Sie, ob Sie bereit sind, uns bestimmte Körpermaterialien und Daten für die Forschung zur Verfügung zu stellen. Ihre Teilnahme ist völlig freiwillig. Sie haben keinerlei Verpflichtungen. Falls Sie nicht an der Studie teilnehmen wollen, werden Sie leitliniengerecht weiterbetreut. Auch wenn Sie der Teilnahme an der Studie zugestimmt haben, können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen von der weiteren Teilnahme zurücktreten, ohne dass diese Entscheidung Konsequenzen für Ihre weitere Betreuung und Therapie hat.